Provinzialnachrichten.

* **Wittenberg**, 15. April. [Evangelischer Bund.] Das Jahresfest des Hauptvereins des Evangelischen Bundes in der Provinz Sachsen wird am 22. und 23. Mai hier abgehalten werden. Der hiesige Zweigverein ist unter der rührigen Leitung des Professors Sander auf 700 Mitglieder angewachsen. Dieser Umstand bietet neben der Erinnerung an die einzigartige Bedeutung des Festortes für die ganze Welt und neben der glücklichen Auswahl der für den Gottesdienst und die Vorträge gewonnenen Redner eine Gewähr für eine erfolgreiche Durchführung der in Aussicht genommenen Tagung. Montag, den 22. Mai, wird im Rathaussaale nachmittags 5 Uhr eine feierliche Begrüßung des Bundes durch den Ersten Bürgermeister Dr. Schirmer-Wittenberg stattfinden. Daran schließt sich der Festgottesdienst in der Stadt- und Pfarrkirche, der Mutterkirche der Reformation, bei dem Konsistorialrat Professor D. Achelis-Marburg die Predigt halten wird. Als Hauptredner für die große öffentliche Abendversammlung (8 Uhr) im „Schweizergarten" ist Superintendent D. Meyer-Zwickau, der bekannte Förderer der evangelischen Bewegung in Oesterreich, gewonnen worden. — Der zweite Bundestag (Dienstag) wird morgens um 8 Uhr mit Geläut und Choralblasen von den Türmen der Stadtkirche eingeleitet. Um 9 Uhr vormittags soll dann die geschlossene Mitgliederversammlung im Gesellschaftshause abgehalten werden. Zu dieser haben nur Mitglieder des Bundes (Mitgliedskarte ist vorzuzeigen) Zutritt. Es ist u. a. ein Bericht des Professors Bithorn-Merseburg über das Thema „Friedensaufgaben des Evangelischen Bundes" vorgesehen. Mit einem gemeinsamen Mittagsmahl (Tischkarte 2 M.) im „Hotel zur Reichspost" um 2 Uhr und einem zwanglosen Zusammensein von 4½ Uhr ab in „Sichels Garten" wird das Bundesfest seinen Abschluß finden. Das Empfangsbureau befindet sich am 22. Mai von 12—5 Uhr in Mutts „Hotel zur Reichspost". Dort werden die vorausbestellten Wohnungen nachgewiesen und die Festprogramme, Festabzeichen, Eintrittskarten zum Rathause und Tischkarten ausgegeben. Von 2 Uhr ab findet halbstündlich Besichtigung der Sehenswürdigkeiten unter Führung von hiesigen Herren statt. Bestellungen auf Wohnungen, sowie auf Tischkarten werden bis zum 18. Mai an Hofbuchhändler Wunschmann-Wittenberg erbeten.

* **Naumburg**, 15. April. [Die Gefängnisgesellschaft] der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt und der Thüringischen Staaten wird am 23. und 24. Mai hier in den Räumen der „Reichskrone" tagen. Die Verhandlungen am Abend des 23. und am Vormittag des 24. sind öffentlich. Zu einer recht vielseitigen Beteiligung, die im Interesse der Gefängnisgesellschaft und der gesamten Bevölkerung von Stadt und Land liegt, wird schon jetzt freundlichst eingeladen. Der Verhandlungsplan wird nächstens bekanntgegeben.

* **Schkeuditz**, 15. April. — [Selbstmord. — Ausstand.] Ueber einen sonderbaren Selbstmörder wird folgendes mitgeteilt: Der in der Mühlstraße hier wohnhafte Arbeiter Seifert nahm Rattengift, das er sich verschafft hatte, ein und verweigerte hartnäckig die Hilfe eines Arztes, den seine Angehörigen geholt hatten. Er gab auch keine Auskunft darüber, was er eingenommen hatte, und wies angebotene Gegenmittel hartnäckig zurück. Das Gift hatte er unter gehacktes Fleisch gemengt und so in den Magen eingeführt. Was ihn veranlaßt hat, in den Tod zu gehen, weiß man nicht. — Der Ausstand in der Möbeltischlerei von Schäffer u. Sohn dauert fort, da keine der Parteien nachgibt. Die Fabrik beschäftigt viele Arbeiter; einige Arbeitswillige haben sich gefunden, die von der Polizei geschützt werden.

* **Wanzleben**, 15. April. [Stiftung.] Die Erben des verstorbenen Königl. Amtsrats Ph. Kühne haben dem Magistrat der Stadt Wanzleben u. a. 3000 Mark mit der Bestimmung überwiesen, die Zinsen für Einkleidung armer evangelischer Kind r zu verwenden.

+ **Gisleben**, 15. April. [Feierliche Entlassung. — Konfirmation.] Gestern fand im Saale der „Terrasse" die feierliche Entlassung der Konfirmanden der 2. Bürgerschule und Freischule statt. Entlassen wurden 222 Knaben und 232 Mädchen. Festrede des Rektors Storbeck, allgemeine Gesänge, welche vom Schülermusikkorps begleitet wurden, Chorgesänge der Schüler der 1. Klassen und Deklamationen bildeten die Feier. — In den 4 evangelischen Kirchen unserer Stadt werden zu Palmarum konfirmiert 307 Knaben und 300 Mädchen.

* **Kelbra**, 15. April [Pocken.] Auf der nahegelegenen Naumburg sind unter den fremden Arbeitern die Pocken ausgebrochen. Sämtliche Bewohner der Domäne wurden Freitag vormittag durch einen Arzt aus Sondershausen geimpft. Sogar der Landbriefträger von hier, welcher gerade dazu kam, mußte sich der Impfung unterziehen.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Ersten Kreisversicherungskommissar und Kreisfinanzsekretär Inspektor Karl Kirchner zu Weißenfels 1. Thür. der Königliche Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern a. D. Friedrich Seidenstücker zu Wiedelah im Kreise Grafschaft Hohenstein und Franz Becker zu Handorf im Kreise Weißenfels der Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Druckereifaktor Heinrich Zeucker zu Delitzsch das Allgemeine Ehrenzeichen.

— [Personalveränderungen in der Armee.] Provinz Sachsen und thüringische Fürstentümer. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.] Beamte der Militärverwaltung: Lorenz und Schulz, Regierungsbaumeister in Berlin, Machwirth, Regierungsbaumeister in Gera, unter Ueberweisung als technische Hilfsarbeiter zu den Intendanturen des 4. bezw. des 11. Armeekorps, zu Militär-Bauinspektoren ernannt. Lindemann, Rechnungsrat, Garn.-Verwalt.-Direktor in Magdeburg, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand. Günther, Garn.-Verwalt.-Direktor in Oldenburg, nach Magdeburg. Stehr, Kanzl. Vorstand des Militär-Bauamtes in Aachen, unter Uebertragung der Geschäfte einer zweiten Intendantur- und Bauratsstelle, zu der Intendantur des 11. Armeekorps versetzt.

w. **Meiningen**, 15. April. [Ermordet.] Im Dorfe Effelder hat der Maurer Götz den Arbeiter Demmler ermordet. Die Tat ist ein Racheakt. Demmler war vor dem Schöffengericht in Schalkau als Berufungszeuge aufgetreten und hatte ungünstig gegen ihn ausgesagt. Götz schlich hinter Demmler her und stach ihn in den Hals, wobei die Schlagader getroffen wurde. Der Ermordete war der einzige Sohn seiner Eltern.

* **Leipzig**, 15. April. [Zusammenschluß.] Am 16. April, vormittags 11 Uhr, ist hier im Buchhändlerhaus eine Versammlung der Verkehrs- (Eisenbahn-) Buchhändler, in welcher ein Zusammenschluß erfolgen soll.

Vermischtes.

Von der Genickstarre. Aus einer Anzahl Ortschaften Oberschlesiens werden wieder Neuerkrankungen und Todesfälle an Genickstarre gemeldet. Im Landkreise Beuthen wurden nach amtlicher Mitteilung vom 6. bis 12. d. Mts. 37 Erkrankungen, darunter 12 Todesfälle an Genickstarre, angemeldet. Die Gesamtzahl der Erkrankungen im Landkreise Beuthen beträgt 240 mit 97 Todesfällen. — In Assseln bei Essen erkrankten zwei Kinder des Bergmanns Schneider an Genickstarre, von denen eines starb.

Ein Zwei Millionen-Diebstahl. In Hodmezö-Vosarhely drangen Einbrecher um Mitternacht in ein Haus, dessen Bewohner im tiefsten Schlafe lagen, und bohrten eine Kasse an, der sie Werte von mehr als zwei Millionen Kronen entnahmen. Das von den Einbrechern geraubte Bargeld beträgt nur einige tausend Kronen, aber der Wert gestohlener Aktien übersteigt die Summe von zwei Millionen Kronen; schon die entwendeten Aktien der Pester Vaterländischen Sparkasse allein repräsentieren nahezu 1,800,000 Kronen. Die sofort angestellten Nachforschungen ergaben, daß die Einbrecher städtisch gekleidete Männer waren, die mittels Wagen ankamen und die Beute auch auf Wagen wegführten. Man versuchte, die Einbrecher zu verfolgen, aber sie hatten bereits einen großen Vorsprung, so daß keine Spur mehr von ihnen zu entdecken war. Von Budapest aus wurden Detektivs zur Ausforschung der Einbrecher entsendet und zugleich Vorkehrungen getroffen, damit die Wertpapiere nicht verkauft werden können.

Wagemütige Freier. Vor einiger Zeit suchte ein Herr in China in einem Londoner Blatte eine Lebensgefährtin. Unter den Antworten auf die Annonce befand sich auch die einer jungen Dame, der Tochter eines Gewerbetreibenden in einem Dorfe bei Dover. Der Austausch von Briefen und Photographien führte, so berichtet das „B. T.", zu einer Verlobung, und jüngst fand die Vermählung des Paares im elterlichen Hause der Braut statt, zu der der Bräutigam, der seine Braut bis dahin nie gesehen hatte, eine Reise von 13,000 englischen Meilen aus China nach Kent unternommen hat. Manche Leute haben eine kolossale Courage zum Heiraten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die elektrische Straßenbahn Barmen-Elberfeld erzielte laut Jahresbericht in 1904 881 391 M. (1903 954 888 M.) Betriebseinnahmen. Den Rückgang erklärt die Direktion mit der Konkurrenz der Schwebebahn. Ein Reingewinn wird mit 135 624 M. (153 233) ausgewiesen. Hiervon werden dem Erneuerungsfonds 47 500 M. (60 000), dem Aktientilgungsfonds 8250 M (wie in 1903), dem Tilgungsfonds II 3000 M. (wie in 1903) überwiesen und wieder 5 Proz. Dividende auf die Aktien verteilt. Die Genußscheine bleiben wie in 1903 ertraglos. Die Verwaltung glaubt, daß der ungünstigste Zeitpunkt für das Unternehmen überwunden sei, und daß auf steigenden Verkehr und damit auf allmähliches Steigen der Einnahmen und Ergebnisse gerechnet werden könne.

Frachtermäßigung für Braunkohlen. Die sächsische Staatsbahn bewilligte eine Frachtermäßigung für Braunkohlen und Brikettsendungen nach deutschen Hafenplätzen und vorgelegenen Küstenstationen zur Weiterfrachtung seewärts. Die Ermäßigung beträgt 20 Mark pro Doppelwaggon. Der Ausnahmetarif tritt am 15. April in Kraft.

Posen, 15. April. (Telegramm.) Heute wurde hier die ordentliche und dann eine ausserordentliche Generalversammlung der Ostbahn für Handel- und Gewerbe abgehalten. Auf der Tagesordnung der letzeren stand die Vorlage über die Fusion mit der Ostdeutschen Bank in Königsberg. Die nach den Statuten erforderlichen zwei Drittel des Kapitals waren nicht vertreten, so daß die Beschlussfassung hierüber vertagt werden musste. Beschlossen wurde einstimmig, das Aktienkapital um 8,500,000 M. zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen an dem Gewinn vom 1. Januar 1905 ab teil.

Bremen, 15. April. (Telegramm.) In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre des Norddeutschen Lloyd, in der 36 Aktionäre mit 29 000 Stimmen anwesend waren, wurden der Jahresbericht sowie der vorgelegte Jahresabschluss einstimmig genehmigt. Auf eine Anfrage erklärte Präsident Plate, dass weder im Vorstande noch im Aufsichtsrate die Frage einer Erhöhung des Kapitals zur Diskussion gestanden habe und dass auch keine Veranlassung vorliege, sich damit zu beschäftigen. Auf eine Anfrage nach dem Verlauf des jetzigen Geschäftsjahres erklärte Generaldirektor Wiegand, die Ergebnisse seien bis jetzt auf fast sämtlichen Linien als durchaus befriedigend zu bezeichnen. Das Mehr des Betriebsergebnisses gegen die gleiche Periode des Vorjahres betrage 3 bis 4 Millionen Mark.

Leipzig, 15. April [abends]. Zuckerraffinerie Halle 204,00 G., Mansfelder Kuxe 940,00 bzG., Portland-Zement Halle 108,25 bz.

Getreide.

Magdeburg, 15. April. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, engl. u. Sommer ruhig, gut 165—168, mittel 160—164, gering —, Kolben Sommer- gut 175—182 M., Rauh- gut 162—165, mittel —, ausländ. gut 180—187 M., mittel —.

Roggen unver., inländischer 137—140 M., mittel 130—135, gering —, ausländischer —.

Gerste, hiesige Chevalier nominell, gut 165—168 M., mittel 155—160, gering — —, feinste Qualität über Notiz. Landgerste gut 160—165, mittel — —, gering — —. Wintergerste gut — —, mittel —, gering — —. Ausländ. Futtergerste, gut 123—126.

Hafer ruhig, inländischer, gut 145—150 M., mittel 138—144, gering bis — —, ausländ. gut 135—145 M., mittel —, gering —.

Mais still, runder gut 132—135 M., amerik. bunter gut 118-120.

Erbsen unverändert, hiesige Viktoria-, gut 163—170, mittel 155—160, grüne Folger gut 168—173, mittel 160—165.

Raps, gut — — M.

Kaffee.

Hamburg, 15. April, nachm. 3 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 35,50 Gd., Sept. 36,50 Gd., Dez. 37,00 Gd., März 37,50 Gd. Ruhig.

Chemische Produkte.

Merseburg, 15. April. (Chilisalpeter.) Bericht von Hugo Eichhorn. Preise für Loco-Ware infolge Ausbleibens neuer Zufuhren steigend. Auch 1906er Sichten bei lebhafteren Umsätzen anziehend. Heutige Notierung 10,80 M., Februar-März 1906 9,90 M. frei Fahrzeug Hamburg.

* **London**, 14. April. Chilisalp. ord. 11 sh. -- d., raff. 11 sh. 3 d.

Wasserstände. + bedeutet über, -- unter Null.

Saale. Trotha, 15. April morgens + 2,88, abends + 2,86.
» Bernburg, 14. April + 2,30, 15. April + 2,24.

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	April	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Budweis . . .	14. + 0,56	—	6	Torgau	15. + 2,52	—	7
Prag	» —	—	—	Wittenberg .	» —	—	—
Jungbunzlau	» 0,60	—	2	Roßlau	» + 2,92	15	—
Laun	» + 1,30	12	—	Barby	» + 3,34	8	—
Pardubitz . .	» + 1,28	—	10	Magdeburg .	» + 2,89	8	—
Brandeis . . .	» + 1,48	2	—	Tangermde. .	» 3,88	6	—
Melnik	» + 1,09	6	—	Wittenberge	» + 3,54	4	—
Leitmeritz . .	» + 0,94	—	9	Dömitz Peg. .	14. + 3,16	2	—
Außig . . .	15. + 1,62	—	4	Lauenburg .	15. + 3,16	1	—
Dresden . . .	» + 0,12	1	—				

Aussig, 15. April. Von den oberen Plätzen werden 21 cm Fall gemeldet.

Dose 30 Pfg
Forman
gegen Schnupfen
Aerztlicherseits vielfach als ideales Schnupfenmittel bezeichnet.
— Wirkung frappant. — In allen Apotheken. —

Königlich Preussische Staats-Medaille
Mk Seidenstoffe schwarze weisse farbige
in unübertrefflich reicher Auswahl.
Immer die neuesten und schönsten. — Seide und sehr billig.
4 Ausstellungs-Medaillen, 6 Hoflieferanten-Diplome.
Deutschlands grösstes Spezial-Seidengeschäft
Mech. Seidenstoff-Weberei Michels & Cie. Berlin SW. 19
42 Leipziger Strasse 43 Beke Markgrafen-Strasse.
Proben portofrei

Einzig ist das Grammophon!
Zahlreich sind die Nachahmungen!
Jeder Interessent, welcher den
anerkannt besten aller Sprechapparate
ein echtes Grammophon
mit echten Grammophonplatten
kaufen will, achte auf unsere nebenstehenden
gesetzlich geschützten Bild- und Wortmarken.
Kataloge sowie Vorführung kostenlos durch jeden unserer 2500 Vertreter in Deutschland, welche auf Anfrage nachweist
TRADE MARK "GRAMMOPHON"
DEUTSCHE GRAMMOPHON-AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN S. 42.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050416028/fragment/page=0001

MAGGI's Bouillon-Kapseln die besten!
Man achte auf den Namen MAGGI.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Paul Ziegenbalg** (nicht eingetragene Firma: Paul Ziegenbalg, vorm. Fr. Aug. Großmann) in Halle a/S., Weißstraße 26, wird heute am **14. April 1905, nachmittags 1 ½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a/S., Königstraße 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **30. Mai 1905** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 15. Mai 1905, vormittags 10 ½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 8. Juni 1905, vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. Mai 1905** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 14. April 1905.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abteil. 7.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen, Leipzig, Thomaskirchhof 17, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 417 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 1500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland u. Nachbarstaaten i. Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln.

Hotel-Verkauf!

Wegen Todesfalls verkaufe mein gut eingerichtetes, an bester Lage größtes Harzstadt gelegenes Hotel mit flottem Restaurant und Stehbierhalle, unter sehr günstigen Bedingungen evtl. auch vor der Saison. Anzahlung 20 bis 25,000 Mark. Selbstreflektanten bitte Adressen an **Rudolf Mosse, Annoncenexped., Wernigerode a. H.**

Fabrikgrundstück

mit stat. 6pferd. Dampfkraft, in guter Lage, auch einzelne Räume im demselben, ist zu verpachten oder zu verkaufen. Off. sub 6017 M. an die Expedition.

Wegen Todesfalls

ist ein an 2 Straßen gelegenes

Hausgrundstück

mit Möbelmagazin, gut eingeführter alter Möbel- und Bautischlerei mit 5 Bänken, nebst allen Holzvorräten, Werkzeug und Werkzeugmaschinen zu verkaufen. Sehr ausgedehnteter Kundschaftskreis; für tüchtigen Nachmann bietet das Geschäft gute Erwerbsgelegenheit, da dasselbe von den größten Baugeschäften gut unterstützt wird. Nähere Auskunft erteilt der Nachlaßverwalter **Bäckermstr. Johannes Giesel, Torgau a. Elbe.**

Grundstück,

in d. seit 35 J. bestehenden Glaserei u. Glas- u. Porz.-Hdlg. betr. wird auch für jed. and. Geschäft passend, zu angehör. Feldplan **altersholber** sof. zu verkaufen. Preis 36,000 M. Anzahl. 10,000 M. Näh. bei **W. Milchmüller, Torgau a. E.**

Im mittleren oder südlichen Stadtteil **altes Hausgrundstück** zum Neubauen oder Baustelle zu kaufen gesucht. Angebote mit Zahlungsbed., Lage, Hypotheken 2c. unter **6080 O.** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. 2047** an die Expedition.

Die Leipziger Ostermesse beginnt

Sonntag den 30. April und endet Sonntag den 21. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller Art bestimmt, namentlich auch für Rauch- und Pelzwaren, Leder, Tuche u. Manufakturwaren.

Die Ledermesse wird Montag den 1. Mai eröffnet und die Messbörse für die Lederindustrie an demselben Tage im großen Saale der Neuen Börse am Blücherplatz abgehalten.

Leipzig, den 20. März 1905. Der Rat der Stadt Leipzig. Dr. Trändlin.

Sparkasse d. Gemeinde Wahren b. Leipzig

unter Garantie der Gemeinde.

Sicherstes Institut für Geldeinlagen.

Geschäftslokal: Gemeindeamt Schulstraße 1. Geschäftszeit: Jeden Werktag vormittags 9—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr. An Sonnabenden durchgehend von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

Einlagen werden streng geheim gehalten und mit

3½ Prozent verzinst.

Zugverbindung zwischen Halle und Wahren:

ab Halle:	in Wahren:	ab Wahren:	in Halle:
vorm. 9 Uhr 15 Min.	vorm. 5 Uhr 57 Min.	nachm. 12 Uhr 25 Min.	nachm. 1 Uhr 8 Min.
„ 10 „ 39 „	„ 11 „ 16 „	„ 3 „ 54 „	„ 4 „ 32 „
nachm. 1 „ 33 „	nachm. 2 „ 15 „	„ 4 „ 50 „	„ 5 „ 30 „
„ 3 „ 23 „	„ 4 „ 6 „	„ 7 „ 25 „	„ 8 „ 7 „

In Leipzig,

nächste Nähe der Bahnhöfe (zum Centralbahnhof) an belebter Straße, herrschaftliches Eckgrundstück mit ganzen Etagen, für Geschäfts- und Wohnzwecke, bei mind. 20,000 Mk. zu verkaufen. Solides preiswertes Objekt. Gefl. Offerten unter **L. H. 2020** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Für Kaufmann oder Techniker.

Größ. rent. Anlage der Kw. Branche an Bahn u. Stadt in Sa. verkäufl. Billiger Preis. Anzahl. 25—30,000 Mark. Hpv. sept. Tausch ausgeschlossen. Ref. will sich zurück. Selbstref. bel. Adr. unter **R. 495** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** zu senden.

3 herrschaftliche Hausgrundstücke,

2 im Norden, 1 Nähe Gymnasium, **zu verkaufen.** Offerten unter **B. u. 9181** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Die zweite Etage — 11 Zimmer —

Poststrasse 18

sofort zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft parterre

Paul Schausell.

Vakanz für Versicherungsleute.

Alte, vornehme Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche auch Unfall- und Haftpflicht betreibt, hat ihre

Generalagentur für einen größeren Bezirk

neu zu besetzen.

Die Gesellschaft hat außerordentlich konkurrenzfähige, zum Teil

ganz neuartige Einrichtungen

und reflektiert nur auf einen tüchtigen Fachmann der besseren Kreise, dem auch Inspektoren bewilligt werden.

Die Einkommensverhältnisse sind

sehr günstig,

auch finden weniger bemittelte Herren bezügl. der Kaution weitgehendes Entgegenkommen.

Gefl. Offerten mit Resultatangaben an die Exped. d. Ztg. erbeten unter **6077 D.**

I. Taillenarbeiterin

für mein **Kostüm-Atelier** per 1. Mai bei hohem Lohn gesucht. Nur tüchtige Kräfte wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen und Bild senden an

Weißenfels. **C. G. Kleinicke.**

Wer sich in Thüringen ankaufen will, erhält kostenlose Offerten von dem Vermittelungsgeschäfte Thüringer Grundstücke und Geschäfte jeder Art **Lücke senior in Jena.** Rückporto beifügen.

Hotel oder Gasthof

zu kaufen gesucht von tücht. Fachmann. Offerten unter **G. 2038** an die Exp.

Kaufgesuch.

Ein energ., strebs. Herr sucht ein Geschäft zu kaufen od. sich an ein solchen zu beteil. Gefl. Mittel stehen zu Verfügung. Offerten unter **J. 2040** an die Exp.

Tücht. **Bäcker** sucht gutes Geschäft, event. mit Grundstück, zu kaufen. Off. unter **P. 2046** an die Exped.

Ein Gut

zu kaufen gesucht von einem tüchtigen Inspektor. Größere Anzahlung kann geleistet werden. Eventl. beirate auch ein. Offerten unter **M. 2043** an die Exp.

1,000,000 Mark

Stifts- und Privatgelder von 3½% an auf Acker auszuleihen.

H. Silberberg, Halberstadt.

24,000 Mark

(frühere Kassengelder) zur 1. Hypothek auf vorzügliches Gasthofs-Grundstück bei Halle **gesucht.**

Gefl. Offerten sub **6082 J.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mehrere Posten **Privatgeld** zwischen

20-60000 Mk.

habe ich per Juli und Oktober hypothekarisch auszuleihen.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststr. 12.

Teilhaberschaft

Geschäfts- u. Grundstücks-Verkäufe vermittelt solid u. verschwiegen die Fa. **Fischer & Kuhnert, Leipzig, Breslau, Hannover, München.**

Beteiligung.

Ein willens, mit selbständig zu machen, suche daher **tätige** Beteiligung (Kapital bis 50,000 Mark). Getreide- und damit verwandte Branchen werd. bevorzugt. Gefl. ausführliche Offerten gegen Zusicherung v. Diskretion unt. Chiffre **K. 210** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Reilstraße 100

herrsch. Wohnung, 5 heizbare Stuben, K., Bad, Gas und reichl. Zub., sofort oder 1. Juli zu vermieten.

An ruhige Leute

ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innentoilett. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Große Braunhausstraße 17** im Druckereikontor.

Jägerplatz 12, I

4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für 530 M. sofort oder später zu **vermieten.** Zu erfragen **Jägerplatz 11,** part.

Moritzzwinger 6, II.

1. Oktober zu **vermieten.** 700 Mk.

Landwehrstraße 9, III.

große Wohnung, pro anno 500 Mk., an ruhige Leute per 15. Mai oder später zu vermieten. Anfragen im Kontor.

Domplatz 9

Wohnung, Geschäfts- u. Niederlagsräume, event. auch getrennt, sofort oder später **zu vermieten.**

Ihre Agenten-

Organisation ergänzen Sie am besten und schnellsten durch Benutzung der Zeitschrift **„Der Agent", Berlin W. 15.** Probenummern **nur** gegen M. 0,30 Inland, M. 0,35 Ausland. Jede Nummer enthält Hunderte von Angeboten des In- und Auslandes.

Reisender

der Spirituosen-Branche, gewandt und zuverlässig, welcher Anhalt, Provinz Sachsen, ev. auch Thüringen, mit Erfolg bereist hat und sich pekuniär verbessern möchte, wird per 1. Juli zu engagieren gesucht.

Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsanspruch erbeten sub **A. Z. 149** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

DIE HALLISCHE SCHREIBSTUBE

Karlstrasse 16 Fernruf 2794 Bureauzeit 2-1 u. 3-7

stellt alle Arten Abschriften her von

Adressen, Geschäfts- und Offertenbriefen, Kostenanschlägen, Kollegheften, Prüfungsarbeiten, Dissertationen.

Vervielfältigung mit der SCHREIBMASCHINE und Cyklostyle.

Fremdsprachliche Uebersetzungen, Notenschreiben, Zeichnungen u. sonstige technische Arbeiten nach Möglichkeit. Uebernahme regelmäßiger Versendung von Zeitschriften, Berichten, Einladungen, pp.

Schreiber u. Kaufleute werden stunden- u. tageweise zur Aushülfe gegeben.

Sparseifenpulver und Sparseife Ocean

das **Beste** für die Wäsche.

In allen Kolonialwaren-, Droguen- und Seifengeschäften zu haben.

Wer Stellung sucht, verlange per Karte die „Allgemeine Vakanzenliste", Berlin 253. Neuebochstraße.

Eine Mamsell,

in bürgerlicher Küche erfahren, wird für einen städt. Oekonomie-Haushalt **sofort gesucht.** Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche zu senden an **Emil Kaiser, Eisleben.**

Heirat. Fabrikbesitzer, 30 er J., mit 10—12 Mille Jahreseink., sucht Lebensgefährt. Verm. erw., jedoch u. Bed. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8 u. F. V. 41.**

10 Mark täglich

Jedermann f. mühelose Leistung v. ½ Stunde tägl. Zuschriften sub „Daueradr." Postlagernd St. Ludwigh E

Staunend billig

Echt Silb.-Rem.-Goldr. 6 M.
Dies. f. Damen 800 gest. 7 „
Goldin Sav. w. Gold 3 „
3 Kapseln Sprungd. 6 „
Silber Anker 12,50
Echt Gold Dam.-Uhr 12,50
Für Händler p. Nachn. bei je 3 St. p. Sorte zollfr. Must. 1 ℳ mehr.
Uhren-Engr.-Kommand.-Gesellsch. S. Kommen & Co., Basel (Schweiz).

Gänsefedern 60 Pf.

per Pfd. (gr. Ware zum Reißen) Schlachtfedern, wie sie von der Gans fallen, mit allen Daunen M. 1,50, füllfert. Gänserupf M. 2,00, bessere Gänsehalbdaunen M. 2,50, 3,00, beste schneeweiße M. 3,50, russische Daunen M. 3,50, weiße hohl. Daunen M. 5,00, geriffene Federn M. 1,50, 2,00, 2,50. Ba. geriffelte M. 3,00, 3,50. Versd. geg. Nachn.

Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46a.

Erste Bettfedernfabrik mit electrischem Betriebe. Viele Anerkennungsschreiben.

Pfefferkuchen-Bruch.

Fabrikniederlage **A. Herrmann,** Gr. Ulrichstr., Steinstr.-Ecke.

Valencia-Apfelsinen,

feinst. Qualit., große Früchte, Kiste 150 Stück 6 Mk. do. allerf. Qualit. 7,50 Mk ab hier. 10 Pfund-Korb 2,50 Mk franco. 10 Pfund-Korb feinschalige Citronen 2,50 Mk franco. **Aug. Kreth, Südfrucht-Import, Hamburg 25.**

Apfelwein, alanzhell, auerlesen, kannt beste Qualität, wegen absoluter Reinheit ärztlich empfohlen.

Kur-Wein p. Ltr. 30 ₰ (exkl. Extrl. Gesundh. do. „ 40 ₰ (Fok in Geb von 30 Ltr. ab hier a. Nachn. Schaumwein, herb u. mild, Fl. 1 M.

Hans Rödiger, Braunschweig.

Viktoria-Rüsse.

A. Herrmann, Gr. Ulrich- und Steinstr.-Ecke.

100 Zentner Ia. thür. Saat-Wicken haben abzugeben **Gebr. v. Rauchhaupt, Nößleben.**

2 Ponys mit Geschirren u. Break, 1 kleiner Pony mit Geschirr und Selbstfahrer, Doucart u. gebrauchte Zuckergeschirre zu verkaufen. Mohren, Gotha.

Hygienische

Bedarfsartikel, **Neuester Kat.** m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. grat. u. fr. **H. Unger,** Gummiwarenfabrik, **Berlin NW.,** Friedrichstr 91/92.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit **gern** und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- und Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.

A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen bei Frankfurt a. M.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 45. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freizusendung für 1.ℳ i. Briefmarken Curt Röber, Braunschweig.

Bei

Harnröhrenleiden

sind Sanoniäbchen (bor Zink-Eiweiss-Verbindung 2,5 an Gelatinegummi gebunden) v. vorzüglicher Wirkung — sie desinfizieren die entzündet. Stellen u. schließen sie völlig ab — die Heilung verläuft bei selbst alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3,00 ℳ

Chemische Fabrik John Janke, Hamburg-Eilbeck.

In Halle: Löwenapotheke, a. Markt.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"

in der früheren Hauptwache,

V. Vor dem Steintor (Walhalla).

Es wird verabreicht:

Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — zu 5 Pfg.

in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050416028/fragment/page=0002

Zur Aufführung im
Stadttheater in Halle S.
Mittwoch den 19. April 1905
Wallenstein.
Ein dramatisches Gedicht in zwei Teilen
von
Friedrich von Schiller.
Erster Teil:
Wallensteins Lager.
Die Piccolomini.
In fünf Aufzügen.
Mit dem Bilde des Dichters.
kl. 8° (140 S.).
Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰

Sonnabend den 22. April 1905
Zweiter Teil:
Wallensteins Tod.
Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen.
Mit dem Bilde des Dichters.
kl. 8° (148 S.).
Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Ein neuer Frauenberuf eröffnet sich durch die Ausbildung als **Chemikerin.** Prospekte u. nähere Auskunft durch **Dr. G. Schneider,** Halle a. S., Heinrichstraße 1.

Vorzgl. lohn. Erwerb im Hause, angen., dauernd, selbständ., w. musikal. Damen kostenfr. nachgew. Adr. unter R. R 4628 **Rud. Mosse,** Berlin W. 35

Spazierstöcke mit Double-, Silber-, Nickeleinlagen, aparte Neuheiten, empfiehlt von 1,25 bis 16 Mark
A. E. Karras jr., Leipzigerstr. 4.

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. **Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen.** Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- und Waschküchen. **aller Systeme.** Schwimm- und Badeanlagen.
Mantelöfen, Trockenanlagen. Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß **wieder mehrere große Transporte hervorragender**

englischer und irischer
Reit-, Jagd- u. Wagenpferde

eingetroffen sind, und stehen dieselben in meinen Stallungen zur gefl. Musterung bereit.

Leipzig, Kramerstraße 5. Telephon 3056.
Leipzig-Connewitz, Marienstr. 4. Telephon 6232.

Ernst Sack,
Hoflieferant.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.
Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**
Versicherungs-Commissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**
Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen

Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt
G. Luther Aktiengesellschaft
Braunschweig

Sauggas-Anlagen für
Braunkohlen-Briketts
für alle Kraftleistungen.
Bisher unerreicht billigste Betriebskraft.
40 bis 60 pCt. billiger wie Anthrazit oder Koks.
In Grössen von 20—250 Pferdest. stets vorrätig und sofort lieferbar.

Aug. Thüsing, Halle a. S., Landwehrstrasse 25, Vertreter für **Königreich** und **Provinz Sachsen** und **Thüringen.**

Einen
grossen Umsatz und **hohen Verdienst**
sichert der Vertrieb der
Bilz' alkoholfreien Getränke.

Fabrikation unter ständiger Kontrolle von **F. E. Bilz,** Sanatorium I. Ranges, Radebeul-Dresden.

Von diesen Getränken wurden verkauft:
im Jahre 1902 . . ca. **3** Millionen Liter
im Jahre 1903 . ca. **7** Millionen Liter
im Jahre 1904 . ca. **25** Millionen Liter.

Kapitalkräftige Firmen gesucht zur Uebernahme des **Allein-Vertriebes** und der **Fabrikation** von **Bilz** und **Bilz-Brause.**

Der Generalvertreter für Sachsen und Anhalt:
Dr. Emil Komoll, Magdeburg.
Fernsprecher No. 10.

S. Neuberg
Pferdehandlung
Berlin NW., Lehrterstr. 12/13.

100 schnelle russische Wagenpferde
Hervorragende Paare.
Rapphengste, Schimmelhengste, edle Stuten.
Bedeutende Auswahl.

Grösste Hallesche Hausschlachterei
mit Motorbetrieb.
Bernhard Borgis, Halle a. S., Domplatz 10.
Fernspr. 1833.
Jeden Montag und Donnerstag:
Grosses Schlachtefest.
Hochfeine Wurstwaren
aus nur reinem, frischem Schweinefett.

Jugendfrische verleiht
Guthmann's
Cosmos-Seife
Ist die reinste u. mildeste all. Toilette seifen, erzeugt einen zarten, rosigen Teint u. sammetweiche weisse Haut. Höchst. Fettgehalt. Vornehm. Parfüm.

---

80 Kutschwagen, neue moderne und wenig gebr. Landau, Phaëtons, Coupés, Kutschiers-Jagd- u. Ponywagen, Doncarts, nur fa. Fabrikate und Geschirre **Berlin,** Luisenstr. 21. **H. Doffschulte.**

Hochstämm. Rosen!!!
nur selbstgezogene schlanke Stämme (keine Kaufware von anderwärts), sowie **alle anderen Baumschulartikel** liefert in bekannter bester Qualität **zu billigsten Preisen** die
Rosengärtnerei von C. Kayser,
Mansfelderstr. 52 (Saline).

STA.
Briketts
v. Sachsen-Thüringen:
Grube von der Heydt
bei **Ammendorf** (Bläumchen).

Gratis und franko.
Massiv goldene
Verlobungs- u. Trauringe
5 bis 8½ Millimeter breit, 8karät., 14karät. und 18karät., jedes Stück mit dem Feingehaltsstempel 333, 585 bezüglich 750 und mit meinem Firmenstempel T versehen, halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück zu 4, 4½, 5, 5½, 6, 7, 7½, 8, 9, 9½, 10, 11, 12, 14, 14½, 15, 16, 16½, 19, 19½, 20, 21, 22, 24½, 25, 25½ und 26 ℳ in
allen Größen vorrätig.
Juweller **Tittel,**
Schmeerstr. 11.
5% in Sparmarken.

Sie spielen schlecht!

wenn Sie keinen guten Schläger und keine guten Bälle haben.
Ia. Schläger
(Slazenger, London, und andere erstklassige englische Fabrikate) kaufen Sie am billigsten im
Sportgeschäft
von
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Bettfedern-Reinigung
Elektrisch — Erste am Platze
nur Schmeerstr. 11. Eing. daf.
Benkwitz Nachf.

Magnolia,
die Königin der Zierbäume, winterharte, großblumige **Azalien, Rhododendron, Hortensien,** im Freien durchwinternd, empfiehlt
Ed. Poentcke & Co. m. b. H.,
Teltisch Nr. 23.
Hauptpreisverzeichnis kostenfrei!

Familien-Nachrichten.

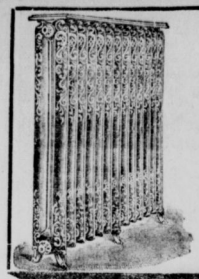
Statt jeder besonderen Meldung.
Die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen
zeigen hocherfreut an
Militär-Intendantursekretär **Carl Barth** und **Frau Käte,** geb. **Hartmann.**
Halle, den 15. April 1905.

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis unseres so schnell an Gehirnerschütterung verschiedenen teueren Entschlafenen, des Kaufmanns **Gottfried Märker,** sagen wir allen hiermit unseren aufrichtigsten Dank. Dank Herrn Pastor Weber für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer Schröder und der lieben Schuljugend für den schönen Trauergesang. Dank dem Kriegerverein Lochau u. Umg., welcher ihn in höchst ehrender Weise zur letzten Ruhestätte begleitet hat. Dank allen denen von nah und fern für die überaus großen Spenden, welche seinen Sarg schmückten.
Lochau, den 15. April 1905.
Die tieftrauernde Familie Märker.

Verlobt: Frl. Marianne Förster mit Herrn Kaufmann Paul Heyroth (Magdeburg-Sudenburg); Frl. Sophie Deppe mit Herrn Carl Lindemann (Göttingen, Blankenburg a. H.).

Vermählt: Hr. Oberlehrer Dr. Arno Schneider mit Frl. Gertrud Faber (Braunschweig, Leipzig); Herr Gymnasialoberlehrer Dr. phil. Curt Liebmann mit Frl. Gertrud Consmüller (Leipzig).

Gestorben: Frau Catharina Förster geb. Heubach (Neustadt bei Coburg); Herr Fabrikant Karl Ziegenbein (Erfurt); Herr Kaufmann Albert Sulzbach (Erfurt); Herr Tischlermeister Karl Kohlmeister (Röschenrode); Herr Rentier Gottfried Stoppe (Rackitz); Frau Kantor Luise Lohmann geborene Hermann (Braunschweig); Herr Wilh. Stelle (Dessau); Frau verw. Wilhelmine Schuhmann geborene Richter (Jauitz); Hr. Stellmachermstr. Friedr. Röder (Scheiern); Frau verw. Berta Reimann (Zerna); Herr Tiefbauunternehmer Heinrich Holzgreve (Oberröhlingen a. See); Frau verw. Friederike Heuschkel geb. Barichs (Gerstewitz); Herr Karl Ferber (Naumburg a. S.); Frau verw. Alwine Bütche geborene Gentsch (Zeitz); Herr Wiederhändler Gottfried Gerhardt (Geiina); Herr Herzogl. Gerichtsdiener Leopold Rolle (Cöthen); Frau Marie Boael geborene Hecq (Schleiz); Frau verw. Wilke geb. Schubert (Güstchena); Herr Rentier Salomon Rosenstein (Polamindem); Frau Therese Breuer geborene Politz (Goslar).



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.

Abteilung C. Fernsprecher 901.

Centralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge und Ingenieurbesuche kostenlos und ohne Kaufverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Höhere Mädchenschule u. Lehrerinnen-Seminar in den Franckeschen Stiftungen.

Das neue Schuljahr beginnt am **27. April.** An diesem Tage findet morgens 8 Uhr die Aufnahme der Schülerinnen im Saale der Aula statt. Dazu sind mitzubringen die Geburtsurkunde, der Taufschein, der erste oder zweite Impfschein und das letzte Zeugnis der bisher besuchten Schule. Eine vorherige Anmeldung bei dem Unterzeichneten (Sprechstunde von 11—12 Uhr) ist erwünscht. **Direktor Baltzer.**

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer).

Beginn des 75. Schuljahres am 1. Mai 1905.

Die Reifezeugnisse der **höheren Abteilung** berechtigen zum **einjährig-freiwilligen Dienst.** Außerdem für junge Leute mit Berechtigungsschein **fachwissenschaftlicher Kursus** von Jahresdauer.

Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft.

Prospekte usw. durch Prof. **H. Raydt,** Direktor.

Pfeiffersches Institut zu Jena.

Die mit einem **Pensionat** verbundene Realschule, deren Reifezeugnis zum **einjährigen Dienst** berechtigt, beginnt das Schuljahr 1905 am 27. April. Siehe Aufsicht, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor **Prof. Pfeiffer.**

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Führer durch Halle a. d. S.

und seine

staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und zahlreicher Fachmänner herausgegeben von

G. Genymer Stadtbaurat. und **Dr. O. Förtsch** Stadtrat.

Mit 14 Vollbildern, Stadtplan, Karte der Umgegend rc.

5. und 6. Tausend.

1904.

Preis elegant gebunden mit Stadtansicht ℳ 1.—

Plan der Stadt Halle a. d. Saale.

Neu entworfen und gezeichnet vom Stadtbauamt.
Maßstab 1 : 10000.
Ergänzt bis Ende 1903.
Preis 50 Pfg.

Karte der Umgegend von Halle a. d. S.

Maßstab 1 : 50000.
Preis 50 Pfg.

Halle a. d. S. **Otto Hendel,** Verlag.

Flügel u. Pianinos,

nur prima Fabrikate, wie: **Bechstein, Jbach, Schwechten, Berdux, Franke, Kuhse, Hupfer etc.** empfiehlt von 400 bis 3000 Mark

H. Lüders, Mittelstraße 9—10, Ecke obere Schulstraße.

Durch Ersparung hoher Ladenmiete konkurrenzlos billige Preise.

Wratzke & Steiger

Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede

Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S.,** Poststr. 8.

Konditorei **Johannes David,** Geiststr. 1, empfiehlt **Torten, Baumkuchen, Gefrorenes, Feinbackwerk** in reichster Auswahl, stets frisch und wohlschmeckend.

Praktische Hausfrauen wählen als Fussboden-Anstrich

Gumiol-Fussboden-Lackfarbe!

Ueber Nacht trocknend! Nicht nachklebend!
Ferner **zum Konservieren von**
Linoleum, Parkett, lackierten Fussböden
Gumiol-Politur!
Einfacher und im Verbrauch billiger als Wachs!

Man verlange Prospekt.

Lackfabrik **Curt Gändel,** DRESDEN 28.
Niederlage in Halle: **Helmbold & Co.,** Leipziger Str. 104, und Apoth. **W. Höfer,** Geiststrasse 60.

Hüte

distinguirteste Formen nur erstklassiger **Fabrikate**
Christys, London, Scott & Co., London, P. & C. Habig, Wien, Anton Pichler, Graz.

Paletots, Anzüge
— hochaparte Neuheiten. —
Westen in geschmackvollen Stoffen.
Joppen, Wetterkragen, Havelocks, porös, wasserdicht.
Nouveautés in
Krawatten, Stöcken, Schirmen.
Echt American Import in
Stiefel f. Damen u. Herren
von **Keiffer Brothers, New-Orleans.**

O. V. Borchert

Bazar für Herren,
Gr. Steinstrasse 10,
Fernsprecher 1191.

Oberhemden, weiss u. farbig, fertig u. nach Mass, elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, solide Preisstellung.

Engl. Reise-Artikel. Wiener Lederwaren.

Italien Mailand

nächst dem Central-Bahnhof, moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an. Dampfheiz. in allen Zimm. Personen-Aufzug.

Hotel du Parc. Bes. E. Rühlemann aus Eisleben.

Dr. med. F. Bartels' Sanatorium,

Bad Kreischa bei Dresden

für Nerven-, Herz-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.
Hauptanstalt 7—12 ℳ, Zweiganstalt (Volksheilstätte) 4—6 ℳ pro Tag für alles. Das ganze Jahr besucht. Prospekte.

Fernsprecher **Stadtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht

Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.

Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst.
Vorzügl. Erfolge bei **Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend.** Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prosp. u. Auskd. d. **Städt. Bade Verwalt.** u. Badearzt Dr. med. **Schütz.**

Bad Schmiedeberg, Bezirk Halle.

Hotel Kronprinz altrenomm. nebst **Villa Steinert neben dem Kurbade.** Omnibus am Bahnhof. Vorzügl. Zimmer mit Balkon und Pension. **Prosp. kostenfrei** durch den Besitzer: **Ernst Steinert.**

Lauterberg (Harz) Dr. Ritschers Wasserheilanstalt

Sanatorium für **Nervenleidende, Erholungsbedürftige** usw.
Bes. u. L. San.-Rat **Dr. O. Bettmar.** 2. Arzt O.-St.-A. **Dr. Krumbholz.**

Ostseebad

Zinnowitz

Steinfr. schöner Strand mit angrenz. ausgedehnt. Laub- u. Tannenwald. Allen Anforderungen d. Gegenw. entspr. Viele Verschönerung. u. Neueinrichtungen. Teleph. Amt Zinnowitz No. 1. Frosp. d. d. **Badedirektion** u. in Halle durch **Otto Westphal,** Marktplatz 13 (Marktschloss).

Thüringer-Waldsanatorium Schwarzeck

bei Blankenburg-Schwarzatal. Neuzeitl. eing. Neubau. Mod. Heilweise Ill. Gratisprospekt. Besitz. u. Aerzte Dr. P. Wiedeburg, Dr K. Schulze.

Salzungen

(Thür.) **Solbad** und großes modern ausgest. **Inhalatorium.** Gradierhäuser zu Kurzwecken mit eigenartigen Einrichtungen versehen. Prospekte durch die **Badedirektion.**

Sommerfrische Gräfenthal im Thür. Wald,

Stat. der Bahn Probstzella-Bock Wallendorf, herrlich und geschützt gelegen im Laub- und Nadelwald. Gute Wohnungen und Verpflegung, mäßige Preise
Der Thür. Wald-Verein und der Städt. Verein.

Königliches Solbad Artern a. U.

in der Nähe des Kyffhäusers. Saison Mitte Mai bis Ende September. Heilkräftige Soläder, Solbadpläder, kohlensäurehalt. Solbäder, Inhalatorium und neuerbaute Soltrinkhalle. Großer schattiger Park. Ruhiger, gesunder und billiger Aufenthalt. Auskunft und Prospekte kostenlos.

Internationale grosse Hunde-Ausstellung

Naumburg a. S., 29.30. April in Knörrichs Garten.

Programme und Meldescheine zu haben von Apotheker **Karl Meyer,** Apolda.
Meldeschluß unwiderruflich 17. April.
Die Ausstellungsleitung.
Apotheker Karl Meyer, Apolda.

Theatertexte

hält vorrätig
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Stadttheater Halle S.

Montag den 17. April, 7½ Uhr
206. Ab.-V. 2. V. Beamtenkarten gültig.

Kettenglieder.

Komödie in 4 Aufz. von Heijermans.

Personen.

Pancras Duif	W. Sieg
Jan, Matter	C. Alving
Hendrik, Fabrikdirekt. } seine Söhne	H. Götz
Toon, Student }	M. Kaufmann
Coba, seine Tochter	F. Wagner
Dirk, Bauunternehmer, ihr Mann	E. Landerer
Margriet, Jans Frau	M. Brandow
Elsje, ihr Töchterchen	N. Teßen
Hein Duif	Fritz Berend
Gerritse, seine Frau	M. Müller
Marianne, Wirtschafterin bei Pancras	J. Ravenau
Sally, ein Kaufmann	C. Stahlberg
Dr. van Rijn	J. Heing
Joseph, Buchhalter	Max Krüger
Jakob Duif, Arbeiter	A. Nonnenbruch
Ein Comptoirdiener	Ferd. Amberg
Ein Dienstmädchen	E. Naß
Eine katholische Krankenschwester	M. Lübben
Ein Depeschenbote	E. Lübben.

Auswärtige Theater.

Montag den 17. April 1905.
Erfurt. Stadttheater: Die Siebzehnjährigen.
Gotha. Hoftheater: Sein Prinzeßchen.
Magdeburg. Stadttheater: Die Jüdin von Toledo.

Zirkus Henry

Halle a/S., Rossplatz.

Sonntag den 16. April 1905
2 grosse sensationelle 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr
Extra-Fremden-Vorstellung.
Gerade so exaktes und reichhaltiges Programm als abends.
16 erstklassige Piecen 16.

Abends 8 Uhr: bei vollen Preisen
Grosse Fest-Vorstellung.
Grossartiges Fest-Programm.
Montag Jour-Fix.
Um zahlreichen Besuch bittet
Henry,
Direktor und Eigentümer.

Wendefurth im Bodetal, Harzidyll. **Quensels Kurhaus,** Hotel und Pension. Bestempfohlenes Haus, direkt a. Walde.

Beste u. Erziehungsanstalt m. Internat
Dr. Härtels Paedagogium Bad Sachsa, Südharz
Realschule mit Gymn.-Bld.
Individ. Unterricht. Sem. Förderung Zurückgebliebener, ev. Sorgerziehung f. ang. höh. Schulen. Auch f. jüngere od. spätere Knab. Herrl., gesunde Lage. Jährl. Erzieh. u. Verpflog. Prospekt u. Ausk. durch Dir. **Dr. Härtel.**

Haus Bartelsruh

(Erzieh.-Anstalt)
verbund. mit der mitübereechtigten
Ahn'schen Realschule
zu Bad Lauterberg im Harz.
Beste Erfolge. Von 108 gepr. Zöglingen erwarben seit der Zeit des Bestehens der Anstalt **107** das **Einjähr.-Zeugnis.** Prosp. und Refer. durch die **Direktion.**

Berlin W. 30, Zietenstr. 22,

Vorbereitungsanstalt

von Dir. Dr. Fischer,

1888 staatlich konzessioniert für alle Militär- u. Schulexamina. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung. von den höchsten Kreisen **vorzüglich empfohlen. Unübertroffene Erfolge:** 1904 bestanden 30 Abiturienten, 124 Fähnriche, 8 Primaner, 25 Einjährige u. f. andere Schulklassen. Kleine Abteilungen, individuelle Behandlung. Frospekt unentgeltlich.

Pädagogium Waren i. M.

am Müritzsee

zwischen Wasser u. Wald äusserst gesund gelegen, bereitet **für alle Schulklassen** (Sexta—Prima incl.) sowie das **Einj.-, Prim., Abitur.-Examen** vor. Individueller Unterricht in kleinen Klassen. Strenge Aufsicht. **Gute Pension.** Körperpflege unter ärztl. Leitung. Refer. v. Schulmännern.

Vorbereitung für das Freiw.-, Fähnrich-, Primaner- und Abiturienten-Examen, rasch, sicher, billigst.
Dresden-N. 8. **Moesta,** Rektor a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050416028/fragment/page=0004